

Stellenausschreibung

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel gründet derzeit das „Kompetenzzentrum Geo-Energie“. Ziel des Kompetenzzentrums ist die Nutzung und der Schutz des geologischen Untergrundes als Ressource und die Bereitstellung und Unterstützung des Einsatzes von Technologien zur Gewinnung und Speicherung von Geo-Energien. Im Rahmen der Einrichtung des Kompetenzzentrums Geo-Energie ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin / eines wissenschaftlichen Mitarbeiters für Geodatenmanagement

zu besetzen. Die Stelle ist dem Lehrstuhl für Geohydrmodellierung am Institut für Geowissenschaften zugeordnet.

Professionelle Datenmanagementsysteme bilden im Rahmen des Kompetenzzentrums Geo-Energie die zentrale Plattform für die Verarbeitung, Verknüpfung und Speicherung komplex strukturierter Daten. Sie dienen zudem der Bereitstellung von Geodaten für die Modellierung des Energiesystems und für die Visualisierung der räumlich und zeitlich variablen Modellergebnisdaten. Die 3D/4D-Visualisierung stellt dabei eine elementare Methode zur Bewertung und Kommunikation der für unterschiedliche Szenarien berechneten Modellergebnisse dar.

Die Einstellung erfolgt vorbehaltlich der Förderung durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Die Stelle ist auf drei Jahre befristet. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit entspricht der einer/eines Vollbeschäftigten (derzeit 38,7 Stunden). Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann. Die Eingruppierung erfolgt bei Erfüllung der tarifrechtlichen Voraussetzungen nach TV-L E 13.

Zu den inhaltlichen Aufgaben dieser Stelle gehört der Entwurf, der Aufbau und die Entwicklung von Geodaten-Managementsystemen, die in der Lage sind, die räumlich komplexen Strukturen im Untergrund als auch zeitabhängige Daten zu verwalten, sowie die Entwicklung von neuen und innovativen Methoden zur Kombination dieser Daten über räumlich und zeitlich aufgelöste Auswertansätze. Dabei sollen die Daten inhaltlich zusammengeführt werden, um geotechnische und energetische Nutzungen im dreidimensionalen Untergrund miteinander als auch mit Merkmalen an der Landoberfläche wie beispielsweise Energieanlagen zu kombinieren und gemeinsam auszuwerten. Dabei fließen auch die in den Szenariensimulationen erhaltenen Modellergebnisse ein, ebenso wie Daten zum geologischen Untergrund, der Landoberfläche und des Energiesystems. Die Entwicklung und der Einsatz der Datenmanagement- und Visualisierungssysteme soll in enger Kooperation mit den Mitarbeitern des Kompetenzzentrums Geo-Energie als auch mit wissenschaftlichen und anderen externen Partnern des Kompetenzzentrums erfolgen.

Zu den technischen Aufgaben gehören die Pflege der Geodaten-Management- und der Visualisierungssysteme, das Sichern der Daten des Kompetenzzentrums Geo-Energie sowie die Pflege und Dokumentation der neu entwickelten Module und

Auswertelgorithmen, die Verbesserung der Handhabbarkeit der Methoden sowie die Unterstützung der Nutzer am Kompetenzzentrum.

Einstellungsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes MSc.-Studium in Geographie, Informatik, Geowissenschaften oder einer verwandten einschlägigen Fachrichtung.

Daneben werden Erfahrung bei der Verwendung von räumlich und zeitlich verteilten Geodaten, bei der Nutzung und Pflege von Datenmanagementsystemen, bei der Entwicklung und Implementierung eigener Auswertemethoden sowie bei der Visualisierung von dreidimensionalen Daten vorausgesetzt.

Erwartet wird die Bereitschaft zur Einarbeitung in erweiterte Fragestellungen im Bereich der Geo-Energiesysteme sowie in zugehörige inhaltliche Grundlagen. Darüber hinaus erwartet werden gute Programmierkenntnisse, Erfahrungen bei der Pflege und im Umgang mit Servern, die Freude am interdisziplinären Arbeiten, ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten, die Arbeit im Team ebenso wie die technische Anleitung und Unterstützung der anderen Mitarbeiter des Kompetenzzentrums Geo-Energie, sowie der sichere Umgang mit der deutschen und der englischen Sprache.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist bestrebt, den Anteil von Wissenschaftlerinnen in Forschung und Lehre zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die CAU setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Sebastian Bauer (sebastian.bauer@ifg.uni-kiel.de), Institut für Geowissenschaften, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, etc.) und der Angabe von zwei Referenzpersonen richten Sie bitte bis zum **29.11.2018** unter dem Stichwort „Geo-Energie Geodatenmanagement“ bevorzugt per Email als einzelne PDF-Datei an Herrn Dr. Dirk Schäfer (dirk.schaefer@ifg.uni-kiel.de). Senden Sie schriftliche Bewerbungen bitte an:

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Institut für Geowissenschaften
Dr. Dirk Schäfer
Ludewig-Meyn-Straße 10
24118 Kiel

Betreff: Stellenausschreibung Geo-Energie Geodatenmanagement

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

